

CALW

Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg

Journal

www.calw.de

Amtsblatt der Großen
Kreisstadt Calw

Ausgabe 1/2, Jahrgang 22
10. Januar 2020



CALW
Die Hermann-Hesse-Stadt

Neujahrsempfang der Stadt Calw in der Aula

Der Neujahrsempfang der Stadt Calw am Dreikönigstag ist schon lange Tradition in der Hessestadt. Auch diesmal kamen wieder Hunderte von interessierten Bürgerinnen und Bürgern in die Aula, um sich von Oberbürgermeister Florian Kling auf das neue Jahr einstimmen zu lassen. In seiner Neujahrsansprache nahm sich Kling Zeit für eine Analyse der Stadt. „Wir müssen wissen, wo wir stehen, um die Weichen für die Zukunft zu stellen.“

Im Management spreche man von einer „Standortbestimmung“, so der OB, die mithilfe einer SWOT-Analyse erstellt werden könne. Aus dieser sollen künftige Strategien entwickelt werden. SWOT steht dabei für Strengths/Stärken, Weaknesses/Schwächen, Opportunities/Chancen, Threats/Risiken. Was genau das für die Stadt

Calw bedeutet, hat Florian Kling herausgearbeitet und vorgestellt. Sein Resümee lesen Sie im Jahresrückblick 2019, der dieser Ausgabe des Calw Journals beiliegt. Neben der Standortanalyse standen beim Neujahrsempfang zwei besondere Ehrungen im Programm. Die Bürgermedaille der Stadt ging an zwei ganz verdiente Männer, die sich in hohem Maße ehrenamtlich engagieren: Günter Stricker und Hugo Bott nahmen die Auszeichnung begleitet von viel Beifall entgegen. Die Würdigung erfolgreicher Sportler stand wieder auf dem Programm. Für die Musikschule spielten die Schülerinnen Annalena Klink, Hannah Neufang und Sonja Strobel sowie die Lehrkräfte Till Veeh, Helmut Rauscher und Christof Kafetzis an der Gitarre. Die Stadtkapelle war vertreten mit Blechbläsern und Schlagzeugern.

Lesen Sie weiter auf den Seiten 4 und 5

Jahresrückblick 2019 in dieser Ausgabe

Auch in 2019 hat sich in Calw vieles ereignet: Einen Überblick über zahlreiche Veranstaltungen, Entscheidungen des Gemeinderats, Baumaßnahmen und eine Menge mehr gibt der 16-seitige Jahresrückblick, der dieser Ausgabe des Calw Journals beiliegt. Das Grußwort von Oberbürgermeister Kling leitet den Rückblick ein und nimmt eine erste Standortbestimmung für Calw vor. Zu Beginn des Jahres möchte Oberbürgermeister Kling damit den „Status quo“ in Calw kurz zusammenfassen und aufzeigen, was sich daraus für die Zukunft der Stadt ableiten lässt. In den darauf folgenden Monatsübersichten ist nachzulesen, was in den Monaten Januar bis Dezember 2019 alles passiert ist. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!



Aktuelles	1-8
Tipps und Termine	9
Impressum	10
Notdienste	10
Amtliches	--
Bildung, Bücher, Schulen	12
Mensch und Wirtschaft	14
Kernstadt	15
Altburg	22
Alzenberg	25
Heumaden	25
Hirsau	27
Holzbronn	30
Stammheim	31
Wimberg	36
Rat und Hilfe	37

● Neujahrskonzert der Musikschule am Sonntag, 26. Januar

Einstimmung auf das Jahr



Das traditionelle Neujahrskonzert der Musikschule Calw findet am Sonntag, 26. Januar, in der Aula statt. Beginn ist um 11.15 Uhr.

Das abwechslungsreiche Programm ist ganz dazu gemacht, die Zuhörer heiter auf das neue Jahr einzustimmen. Die Musikschuljüngsten werden kleine Indianer sein und geben damit einen Einblick in ihre ersten musikalischen Erfolge. Das Publikum erlebt das Ballett mit dem Pink Panther, begleitet von der Jungen Philharmonie. Es wird international: die Tänzer nehmen die Zuschauer mit ins Reich der Mitte. Auch zu türkischen und estnischen Klängen tanzen die Eleven, während die Aurelius Sängerknaben mit ihrem Gesang begleiten. Es besteht die Möglichkeit, die neue CD Ländler-Lieder-Leute zu erwerben, mit Stücken, die die Knaben gesungen haben und als das Bal-

lett beim letztjährigen Klostersommer auftrat. Die Gäste dürfen sich auch auf das Gitarrenensemble der Musikschule freuen. Die Junge Philharmonie Calw – eine Kooperation der Musikschule Calw und des Hermann-Hesse-Gymnasiums – spielt, jedoch darf man sich auch auf kammermusikalische und solistische Darbietungen beim Neujahrskonzert freuen. Die Karten für das Konzert können im Vorverkauf bei der Touristinformation am Marktplatz erworben werden.

Deren Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag, 9.30 bis 13 Uhr, und von 14 bis 16.30 Uhr. Die Preise liegen zwischen 10 und 14 Euro. Ermäßigung für Schüler und Studenten.

- Neujahrskonzert
Sonntag, 26. Januar, 11.15 Uhr
Aula Calw

● Auf der CMT startet der Nördliche Schwarzwald ins Tourismusjahr 2020

Stadt Calw ist auf der Messe wieder mit dabei

Die Stadt Calw ist wieder mit dabei, wenn die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald auch 2020 auf der größten Publikumsmesse für Tourismus und Caravan den Nördlichen Schwarzwald mit seinen touristischen Angeboten präsentiert. Vom 11. bis 19. Januar werden auf dem Stuttgarter Messegelände wieder mehr als 220.000 urlaubsbegeisterte Besucher aus ganz Süddeutschland erwartet, wenn sich alles rund um das Thema Urlaub und Reisen dreht.

Gleich am ersten Tag (Samstag, 11. Januar) steht der Calw-Tag am Stand der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald in Halle 6 auf dem Messeprogramm. Hier präsentiert das Team der Touristinformation das umfangreiche Kultur- und Freizeitprogramm. Mit dabei sind der Calwer Nachtwächter Wolfgang Stier, der die Führungen vorstellt, und Schwarzwaldguide Roswitha Hild, die als Kräuterkundige die Herstellung von Kräuter-

salz zeigen wird. Zudem wird die Touristinformation an dem Tag auch am Stand der Deutschen Fachwerkstraße für Calw als sehens- und besuchenswerte Fachwerkstadt werben.

Auch die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald nutzt die stark besuchte CMT, um Werbung für die touristischen Angebote und Attraktionen der Region zu machen. Der Nördliche Schwarzwald wird während der Messedauer mit den beiden Partnern Karlsruhe Tourismus GmbH sowie Wirtschaft- und Stadtmarketing Pforzheim auf einem rund 100 Quadratmeter großen Gemeinschaftsstand in Halle 6 vertreten sein. Erstmals gibt es eine Theke im Standbereich, die regionalen Partnern aus der Region zur Verfügung steht, um den Nördlichen Schwarzwald auch kulinarisch zu präsentieren. Mit der Kaffee Manufaktur Bad Wildbad, Teinacher Mi-



neralbrunnen, der Hochdorfer Kronenbrauerei, Schwarzwaldsprudel und weiteren Akteuren sind bekannte und neue Partner auf der Messe aktiv, um die Besucher der Messe für den Nördlichen Schwarzwald zu begeistern.

Unterstützt wird die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald an den Messtagen mit Präsentationen und Aktionen, wie beispielsweise von der Stadt Calw. Der Stand der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald ist in der Halle 6 am Stand B 68 im Rahmen der Schwarzwaldpräsentation zu finden.

Am ersten Wochenende der CMT, am 11. und 12. Januar, ist die Region Nördlicher Schwarzwald darüber hinaus auf der Sonderausstellung Fahrrad- und Erlebnisreisen mit Wandern in der Halle 10 mit weiteren Partnern aus dem Schwarzwald vertreten.

Weihnachtsbaum-Sammelstellen bis 2. Februar im Calwer Stadtgebiet

Im Calwer Stadtgebiet sind bis Sonntag, 2. Februar, folgende Sammelstellen für ausgediente Christbäume eingerichtet:

In Calw:

- Areal „Alter Baubetriebshof“ der Stadt Calw, Walkmühleweg
- St. Wendelstr. beim Schickhardtweg
- Obere Lange Steige beim Haus Stuttgarter Straße 74

In Alzenberg:

- Hochacker Ecke Höhenring, bei Trafostation
- Am Parkplatz Friedhof Alzenberg



Auf dem Wimberg:

- Parkplatz am Stadion – Oberriedter Straße

In Heumaden:

- bei der evangelischen Kirche
- am oberen Parkplatz am Stadtteilstadtfriedhof

In Altburg:

- Schwarzwaldhalle

In Hirsau:

- Alte Kuranlage bei der Sporthalle
- Ecke Karl-Greiner-Straße / Hohe Klinge

In Stammheim:

- hinter dem Rathaus
- Parkplatz Gänsäckerstraße/ Ochsenäckerstraße
- Holzbronner Straße gegenüber der Einfahrt in die Riegeläckerstraße

In Holzbronn:

- beim ehem. Bauhof in der Bannstraße

In Ernstmühl:

- beim Feuerwehrgerätehaus neben der Löschwasserentnahmestelle



@ by-studio / AdobeStock

● Wechsel an der Spitze des Fachbereichs Bildung, Kultur und Tourismus

Isabel Götz löst Hans-Martin Dittus ab



Hans-Martin Dittus in den Ruhestand verabschiedet



Isabel Götz ist die neue Leiterin des Fachbereichs Bildung, Kultur und Tourismus

Hans-Martin Dittus, langjähriger Leiter des Fachbereichs Bildung, Kultur und Tourismus der Stadt Calw, ist bereits im vergangenen Dezember offiziell in den Ruhestand verabschiedet worden. In diesem Monat erhielt er auch eine der höchsten Auszeichnungen der Calwer Partnerstadt Weida, die Ehrenmedaille. Als Dittus' Nachfolgerin ist die 52-jährige Isabel Götz seit 1. Januar im Amt.

Hans-Martin Dittus, der 14 Jahre lang Leiter des Fachbereichs Bildung, Kultur und Tourismus war, hatte 1997 den Vertrag für die Städtefreundschaft mit vorbereitet und damit maßgeblichen Anteil am Zustandekommen und der Entwicklung der Partnerschaft. Insgesamt 40 Jahre war Hans-Martin Dittus bei der Calwer Stadtverwaltung tätig. „Bei der Stadtverwaltung war ich sehr dankbar, großes Vertrauen und eine wunderbare Wertschätzung erfahren zu haben“, resümiert er. „Mich immer wieder neu-

en Herausforderungen stellen zu dürfen, war eine schöne Erfahrung, die mein Berufsleben bereicherte.“ Unzählige Kontakte zu Bürgern und Gästen der Stadt, Menschen aus den Partnerstädten, Politikern und Künstlern, seien für ihn sehr wertvoll gewesen. Am 1. November 1979 trat Dittus seinen Dienst bei der Stadt Calw an. Der heute 66-Jährige arbeitete zuerst bei der unteren Bau-rechtsbehörde, wurde später stellvertretender Leiter des Ordnungsamts. Als Hirsaus Ortsvorsteher war er von 1987 an im Einsatz, zum Leiter der Hauptverwaltung stieg er 1999 auf. Seine Nachfolgerin im Fachbereich Bildung, Kultur und Tourismus bringt viel Erfahrung mit und blickt auch auf einen beachtlichen Werdegang: Isabel Götz, die ursprünglich aus Bochum ist, studierte in Freiburg erst Geschichte und Romanistik, im Anschluss noch Sozialarbeit. 1998 war die heutige vierfache Mutter im Sozialamt des Landratsamts Rastatt tätig, 1999 wechselte sie ins Calwer Landratsamt, wo sie bis 2016 in der Abteilung Soziale Hilfen wirkte. Schon

ab 2011 war sie Teamleiterin, ab 2016 Leiterin der Abteilung Integration und Flüchtlinge. Der Wunsch, „etwas Neues zu machen, mit noch mehr Führungsverantwortung“, hat Isabel Götz dazu bewogen, sich für die Stelle bei der Stadt Calw zu bewerben. Genau das, was der Fachbereich Bildung, Kultur und Tourismus beinhalte, sei für sie so interessant und sie will Calw kulturell weiterbringen. Beratend unterstützt wird Isabel Götz in der jetzigen Anfangsphase von ihrem Vorgänger Hans-Martin Dittus. Erst einmal alle Personen und Abläufe kennen zu lernen und in ihrem neuen Aufgabengebiet ihren eigenen Weg zu finden, hat sich die Ehefrau des Althengstetter Bürgermeisters Clemens Götz zum Ziel gesetzt. Einige Themen stehen in Isabel Götz' neuem Aufgabengebiet in Calw jetzt schon an: Beispielsweise der Digitalpakt für die Digitalisierung der Schulen, und der Umbau des Hermann Hesse Museums, für das die Übergangszeit während der Schließung gestaltet werden muss.

● Fortsetzung von Seite 1: Neujahrsempfang der Stadt Calw

Bürgermedaille im Doppelpack und 76 Sportler-

Es waren so viele Besucher zum Neujahrsempfang gekommen, wie schon seit einigen Jahren nicht mehr. Die Sitzreihen waren alle gefüllt, ebenso wie die Empore und nicht wenige verfolgten das Geschehen auf der Bühne im Stehen. Rund 350 Calwerinnen und Calwer sowie Gäste aus der Politik, wie die SPD-Vorsitzende Saskia Esken und Thomas Blenke MdL, hießen gemeinsam mit OB Florian Kling das neue Jahr willkommen – und feierten verdiente Bürger und zahlreiche Sportler.

Bürgermedaille der Stadt Calw für Günter Stricker und Hugo Bott

In diesem Jahr wurde die Bürgermedaille der Stadt Calw im Rahmen des Neujahrsempfangs an zwei verdiente Persönlichkeiten verliehen. Die Namen wurden bis zum Schluss geheim gehalten, so dass die Verleihung als Höhepunkt des Empfangs mit großer Spannung erwartet wurde. „Ich darf im Namen des Gemeinderats der Großen Kreisstadt Calw Herrn Günter Stricker und Herrn Hugo Bott ganz herzlich zur Verleihung der Bürgermedaille gratulieren“, gab Oberbürgermeister Florian Kling dann schließlich mit Freude in der vollbesetzten Aula in Calw bekannt. Unter großem Applaus bekamen die beiden Calwer die Bürgermedaille sowie eine Urkunde überreicht und reichten sich damit in eine Liste von nunmehr 30 Trägern der Bürgermedaille ein.

Günter Stricker

Zuvor hatte Oberbürgermeister Florian Kling sowie jeweils ein persönlicher Wegbegleiter der beiden Geehrten die Verdienste von Günter Stricker und Hugo Bott in Reden hervorgehoben. Günter Stricker wurde für seine umfangreiche Arbeit im Arbeitskreis Asyl Calw e. V. ausgezeichnet. „Sie tragen mit großem Engagement seit Jahren dazu bei, die Herausforderungen rund um das Thema ‚Asyl‘ in Calw bestmöglich zu bewältigen“, betonte Oberbürgermeister Florian Kling. Bereits vor dem Jahr 2015, als die steigende Anzahl an Geflüchteten die öffentliche



Oberbürgermeister Florian Kling (Mitte) mit den Ausgezeichneten Hugo Bott (rechts) und Günter Stricker (links)

Diskussion in Deutschland bestimmte, sei Günter Stricker in der Flüchtlingshilfe tätig gewesen, so das Stadtoberhaupt weiter. 2015 wurde Günter Stricker schließlich zum Vorsitzenden des neu gegründeten Vereins AK Asyl Calw gewählt. Unter seiner Leitung sowie mit zahlreichen Mitgliedern und Unterstützern übernehme der Verein einen ganz erheblichen Teil der ehrenamtlichen Betreuungs- und Beratungsdienste für die Flüchtlingsfamilien, die in den Unterkünften in Calw untergebracht sind, unterstrich Oberbürgermeister Kling die Verdienste des Geehrten.

Hugo Bott

Hugo Bott wurde für sein jahrzehntelanges Engagement in der Calwer Kommunalpolitik und Vereins-Landschaft ausgezeichnet. Seit 1994 ist er 1. Vorsitzender des größten Calwer Vereins, des TSV Calw. In seiner Amtszeit als Vorsitzender des TSV Calw, wurde unter anderem das „Jahrhundertprojekt“ für den Verein mit dem Bau des TSV-Sportzentrums umgesetzt. „Wie ich finde, eine Leistung, die insbesondere für den Verein, aber auch für die Stadt von hoher Bedeutung ist und sich wirklich sehen lassen



Oberbürgermeister Kling hält seine Neujahrsansprache

kann“, so Oberbürgermeister Florian Kling. Leider sei es in der heutigen Zeit immer schwieriger, engagierte Persönlichkeiten für verantwortungsvolle Funktionen in Vereinen zu gewinnen. Umso dankbarer sei er für Hugo Botts langjähriges Engagement, hob Oberbürgermeister Florian Kling hervor. Neben dieser und weiterer Tätigkeiten, gehörte Hugo Bott zudem von 1989 bis 2009 dem Kreistag an. Von besonderer Bedeutung für Calw sei sein jahrzehntelanges kommunalpolitisches Engagement im Gemeinderat der Stadt Calw, so Oberbürgermeister Florian Kling weiter. Diesem Gremium ge-



ehrun gen verliehen

hörte Hugo Bott von 1984 bis 2019 und damit 35 Jahre an. Hugo Bott habe sich um das Wohl der Stadt Calw besondere Verdienste erworben, so das Stadtoberhaupt abschließend.

Hintergrund: Die Bürgermedaille der Stadt Calw dient zur Auszeichnung von Personen, die sich um das Wohl oder das Ansehen der Stadt Calw besondere Verdienste erworben oder besondere persönliche Leistungen erbracht haben, die das Ansehen der Stadt gefördert haben oder besondere soziale Leistungen erbracht haben,

die dem Wohle der Calwer Bürgerschaft dienen, oder in besonderer Weise ihre Verbundenheit mit der Stadt Calw zum Ausdruck gebracht haben. Zudem ist in der Satzung über die Bürgermedaille der Stadt Calw festgelegt, dass über die Verleihung der Bürgermedaille der Gemeinderat auf Vorschlag der Projektgruppe Bürgermedaille in nicht-öffentlicher Sitzung entscheidet.



SPORTLEREHRUNG 2020

Bei der Sportlerehrung wurden 76 Sportler von insgesamt sieben Vereinen angemeldet. OB Florian Kling gratulierte allen herzlich zur erbrachten Leistung und wünschte im neuen Jahr weiterhin viele Erfolge.

JKA-Karate Dojo Calw

Steven Kaun, Robin Kaun, Jeannette Bellhäuser, Frieder Diegner, Viviana Batista, Christoph Röthlein, Lennard Wolf

TSV Calw – Triathlon

Manuel Thiel, Andreas Schröder

TSV Calw – Faustball

Philipp Kübler, Nick Stoll, Nico Stoll, Heiko Bestle, Mathias Zierer, Lukas Gruner, Dennis Gruber, Nils Hantke, Leandro Schmidberger, Raphael Schlattinger, Stephanie

Dannecker, Annika Bösch, Helena Bär, Fanny Hopp, Sandra Janot, Lisa Kübler, Leonie Pfrommer, Petra Pfrommer, Laura Flörchinger, Henriette Schell, Angelina Schmidberger, Adina Stoll, Denise Langgärtner, Anna Winkler, Franziska Habitzreither

VMFBW /Verband für modernen Fünfkampf Baden-Württemberg

TSV Calw

Dr. Dietrich Pfeilsticker

Altburger Dance Movement

Muriel Riepp, Ena Pircher, Tijana Dojcinoic, Toni Heese, Alessia Monarco, Samira Elsässer, Elly-Charlott Telke, Sophie Hornung, Joel Marisa Omerika, Nelli Di Stefano, Lisa Weiß, Shanice Wunderlich, Madeleine Lülff, Aida Samardzic, Sara Leacche, Madeline Tómas,

Sayeh Ramazani, Alina Knutas, Melissa Hurka, Madeleine Weinmann, Concetta Cataraso, Giulia Catarraso, Lorenzo Catarraso, Michael Abreu, Anna Tiesch, Joline Oliveira Schraft, Eflin Celicki, Isabell König, Lija Louise Omerika, Lilli Umbeer, Pia Henzler, Alexia Ilic, Luisa Samardzic, Amelie Großmann, Nora Sesar, Lea Henzler, Nike Stein

Tanzsportzentrum Calw

Giulia Merico, Edvin Perevoznak, Valentina Predic

Laufftreff Altburg

Horst Liebing,

Die Richtlinien zur Sportlerehrung können Sie auf der Homepage der Stadt Calw abrufen: www.calw.de/Calw-Sportlerehrung



Alle anwesenden Sportler, die beim Neujahrsempfang der Stadt Calw für ihre großartigen Leistungen geehrt wurden

● Familienbetrieb mit griechischer Küche in der Badstraße 54

Taverna Dionysos im Dezember eröffnet

Es geht weiter mit der Gastronomie in der Badstraße 54: Mitte Dezember eröffnete dort ein Restaurant mit original griechischer Küche. Das hat in der Region Seltenheitswert. In der „Taverna Dionysos“ stehen Leckereien wie Gyros, Souvlaki, Bifteki und vieles mehr auf der Speisekarte.

Die „Taverna Dionysos“ ist ein richtiger Familienbetrieb. Vater Stergios und die Söhne Vassilios und Kyriakos Tsiotras sowie Mama Magita Spliakou werden ihre Gäste künftig gemeinsam verwöhnen. Auf der Suche nach der passenden Immobilie sind sie in der Badstraße hängen geblieben. „Wir wollten ursprünglich eine Bar in der Bahnhofstraße eröffnen und uns die Räume hier nur mal anschauen“, erzählt Kyriakos Tsiotras. Offenbar war es mit ein paar Blicken für die Familie klar, hier wollten sie sich zusammen etwas aufbauen – die Taverna Dionysos. Viel verändern mussten sie nicht vor dem Eröffnungsdatum am 18. Dezember. Die Einrichtung konnten sie vom Vorpächter übernehmen, renovieren war nicht notwendig. So konnte sich die Familie Tsiotras/Spliakou ganz auf das Angebot für die Gäste konzentrieren. Erfahrung in der Gastronomie bringt vor allem Stergios Tsiotras mit, er betrieb früher in Pforzheim eine Bar und war viele Jahre in der Calwer Ratsstube angestellt. In der Taverna Dionysos übernimmt er mit seiner Frau



Eric Weber von der Stadt Calw und Jürgen Ott vom Gewerbeverein gratulierten der Familie Tsiotras/Spliakou zur Eröffnung

die Küche. Vassilios und Kyriakos Tsiotras kümmern sich hauptsächlich um den Service. Das Herzstück in der Taverna Dionysos ist sicher die üppige Speisekarte voller griechischer Spezialitäten: Gefüllte Weinblätter, paniertes Fetakäse, Suzukakia, Gyros in verschiedenen Varianten, Moussaka, Fisch- und Fleischgerichte, Tzatziki, Tzatziki, Tzatziki ... und das sind nur ein paar Beispiele. Ein Mittagstisch ist in Planung. Insgesamt haben 80 Personen gleichzeitig Platz in der Taverna Dionysos, also ist das Restaurant auch für Feiern aller Art geeignet.

• Taverna Dionysos
Badstraße 54
75365 Calw

Telefon: 07051 5989280
E-Mail: infotavernadionysos@gmail.de
Facebook: TavernaDionysosCW

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag: 11.30 bis 14.30 Uhr
und 17.30 bis 22.00 Uhr
Montag ist Ruhetag

● Sammel-Aktion 2020 für benachteiligte Kinder

Sternsinger besuchten wieder das OB-Büro

In den ersten Januartagen waren in Calw wieder die Sternsinger unterwegs. Auch in das Büro von Oberbürgermeister Florian Kling brachten die Kinder – gekleidet als Caspar, Melchior und Balthasar – den Segen „20*C+M+B+20“, Christus Mansionem Benedicat. Zu deutsch: Christus segne dieses Haus.

OB Kling freute sich über den Besuch, steckte natürlich einen Beitrag in die Spendendose und wünschte den Kindern weiterhin einen guten Weg. Das Sternsingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. 2020 heißt das Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“. Die Calwer Sternsinger machten bei der mittlerweile 62. Aktion deutlich, wie wichtig Frieden gerade für Kinder und Jugendliche überall auf der Welt ist, und sammelten für den wohltätigen Zweck Spenden.

Die Sternsinger aus der Gemeinde St. Josef Calw unterstützen mit ihrem Engagement unter anderem auch die Aktion Chance von Pater Ramesh, der ein Bildungsprojekt in Südindien zu seiner Calwer Zeit ins Leben gerufen hat.



Die Sternsinger mit OB Florian Kling

● Tag der offenen Tür und #PumpingParty am Samstag, 18. Januar

Fine Fitness feiert fünfjähriges Jubiläum

Vor fünf Jahren machte sich Markus Bürkle mit seinem Studio „Fine Fitness“ selbständig. Er fing klein an, auf 40 Quadratmeter, wie er sich erinnert. Der Platz reichte bald nicht mehr und heute trainieren seine Kunden in einer geräumigen Halle und in Kursräumen. Diese positive Entwicklung möchten Bürkle und sein Team groß feiern, mit einem Tag der offenen Tür und einer PumpingParty am Samstag, 18. Januar.



Ortsvorsteher Patrick Sekinger (links), Jürgen Ott (Zweiter v. l.) vom Gewerbeverein und der Wirtschaftsbeauftragte Eric Weber (rechts) gratulierten Markus Bürkle zum Jubiläum

Eingeladen ist jeder, der Lust hat zwanglos vorbeizuschauen, mitzufeiern oder das Angebot im Fine Fitness genauer unter die Lupe zu nehmen. Für letzteres ist ab 15 Uhr genügend Zeit eingeplant. In verschiedenen Kurzworkshops stellen Markus Bürkle und sein Team CrossFit, Krav Maga, Muay Thai, Gewichtheben, Yoga und – ganz neu – Stunt vor. Mit im Auge sind auch immer die Kids: Fine Fitness hat sich, unter anderem, auf die Selbstverteidigung für Kinder spezialisiert und ist absoluter Profi auf diesem Gebiet. Kaffee, Kuchen und ein Kinderprogramm runden den Nachmittag ab. Ab 21 Uhr ist für Feierlustige einiges geboten. Bei der 1. #PumpingParty in Calw werden Cock-

tails gereicht und mit Sängerin Tanja Losch sowie einem DJ ist beste musikalische Unterhaltung und Gelegenheit zum Tanzen garantiert. Für die Party am Abend verlangt das Team von Fine Fitness einen Eintrittspreis von 10 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf direkt vor Ort oder über die Website. Das Geld fließt nicht in die eigene Kasse – was zusammenkommt durch Eintrittsgelder und Getränke wird komplett an das Frauenhaus Calw gespendet. „Wir arbeiten schon länger mit dem Frauenhaus zusammen“, berichtet Markus Bürkle. Seinen Standort in der Robert-Bosch-Straße eröffnete Bürkle im Dezember 2018. Das frühe-

re Studio war schlicht zu klein geworden. „Unser Konzept kam gut an und wir wollten uns vergrößern.“ Ein passendes Mietobjekt fand sich allerdings nicht, dafür stand noch eines der letzten Grundstücke im Gewerbegebiet Stammheimer Feld zum Verkauf. An die arbeitsreiche Zeit während der Bauzeit erinnert er sich noch gut. „In der Woche vor der Einweihung hat unser Team Nachtschichten eingelegt, um den Termin halten zu können.“ Das Gebäude ist großzügig gestaltet, lichtdurchflutet, mit hohen Decken. Kombiniert

mit der familiären Atmosphäre macht es den Erfolg von Fine Fitness aus, ist Bürkle sicher.

• Fine Fitness GmbH
Robert-Bosch-Straße 29
75365 Calw

Telefon: 0176 11122015
E-Mail: info@fine-fitness.de
Web: www.fine-fitness.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 9 bis 21 Uhr
Sonntag, 10 bis 14 Uhr

● Aurelius Sängerknaben bei Konzerttournee im Elsass

Programm der Calwer begeisterte

Die Aurelius Sängerknaben Calw gingen kurz vor Weihnachten, am letzten Adventswochenende, auf Konzerttournee im Elsass.

In Rosheim (Église Saint-Étienne), in Guebwiller (Église Saint Léger) und abschließend in Breitenbach (Église Saint-Gall) präsentierten die Sänger ihr Weihnachtsprogramm. Die Knaben trugen bei Kerzenschein unter Harfenklängen (Agnes Märker) „A Ceremony of Carols“ von

Benjamin Britten vor und die Männerstimmen besangen die Adventszeit unter anderem mit „Der schönste Klang“ (Joseph Schwartz) und „Go, tell it on the Mountain“ (Tim Durjan). Zum Abschluss erklang kurz vor dem Heiligen Abend „Macht hoch die Tür“ und „Stille Nacht“.



Foto: A. Häusser

● Angebot der Musikschule Calw ab 14. Januar

Neuer Kurs „Musik für Eltern und Babys“ startet

Die Musikschule Calw bietet wieder einen neuen Kurs „Musik für Eltern und Babys“ an. Im Unterrichtsraum der Musikschule in Stammheim, Pfarrgässle 1, trifft man sich erstmals am Dienstag, 14. Januar, um 10.30 Uhr. Eingeladen sind Eltern mit Kindern ab zirka acht Monaten.



Anette Maniscalco leitet dazu an, wie Musik in den Alltag integriert werden kann.

Dass Musik gerade die Allerjüngsten intensiv fördert, ist inzwischen allgemein bekannt und die Beschäftigung mit Musik macht Mama oder Papa und den ganz Kleinen sichtlich Freude. Fingerspiel, Kinderlied, Bewegungsanregung, erstes, elementares Musizieren, die Palette der Möglichkeiten ist groß, und es sollen zu all die-

sen Themen Anregungen gegeben werden. Mitzubringen sind eine Decke oder Matte und Wechselschuhe. Vormerkungen nimmt Anette Maniscalco entgegen unter Telefon 07054 930788. Das Musikschulbüro informiert Interessierte ebenfalls gern unter der Nummer 07051 92080.

• Kurs Musik für „Eltern und Baby“
Ab Dienstag, 14. Januar, 10.30 Uhr
Musikschule in Stammheim, Pfarrgässle 1

● **Blutspenden am Montag, 13. Januar, in Altburg**

Mit gutem Vorsatz Leben retten

„Jetzt spende ich auch“, so könnte ein guter Vorsatz für 2020 sein. Das DRK lädt dazu ein, als Lebensretter ins neue Jahr zu starten. Der DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden am Montag, 13. Januar, von 15.30 bis 19.30 Uhr, in der Schwarzwaldhalle, Speßhardter Straße in Altburg.

Blutspender helfen Verletzten nach einem Unfall mit hohem Blutverlust, einem Patienten mit einer Krebserkrankung oder spenden lebensretzendes Blut für eine Herzoperation. Blutspender leisten auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Bei jeder Spende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst Puls und Blutdruck und misst den roten Blutfarbstoff (Hämoglobinwert). Im Labor werden die Blutspenden auf unterschiedliche Krankheitserreger wie HIV, Hepatitis B und C untersucht. Neben dem gu-

ten Gefühl, Leben gerettet zu haben, ist jede Blutspende auch eine kleine Gesundheitskontrolle. Zur Unterstützung der guten Vorsätze verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Spendern in Baden-Württemberg und Hessen im Aktionszeitraum bis 2. Februar insgesamt zehn Fitness-Uhren.

Blutspender sind zwischen 18 und 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 08001194911 und im In-



Foto: fotolia

ternet unter www.blutspende.de erhältlich. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

- Blutspende
Montag, 13. Januar, 15.30 bis 19.30 Uhr
Schwarzwaldhalle, Speßhardter Straße,
Altburg

● **Word-Aufbaukurs am 14. Januar und Vortrag mit Historiker Matthias Hofmann am 16. Januar**

Wissenswertes und Weiterbildendes an der vhs Calw

An der vhs Calw startet in der kommenden Woche ein Word-Aufbaukurs, während beim Vortrag mit Historiker Matthias Hofmann am 16. Januar Zankapfel Jerusalem das Thema ist.



Word-Aufbaukurs startet

Am Dienstag, 14. Januar, startet an der vhs Calw ein Word-Aufbaukurs. Das Kompaktseminar richtet sich an alle, die Word bereits nutzen, um Briefe und kleine Texte zu erstellen. Dabei wird gezeigt, wie mit Formatvorlagen – auch eigenen – gearbeitet werden kann, wie Inhaltsverzeichnisse und Gliederungen angelegt und Serienbriefe erstellt werden. Das Kompaktseminar findet zweimal, von 18.30 bis 21.30 Uhr, in der vhs Calw, Kirchplatz 3, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 66 Euro (ermäßigt 53 Euro), (inklusive Lehrbuch 14,90

Euro). Anmeldung über die vhs Calw unter Telefon 07051 93650 oder per E-Mail: mail@vhs-calw.de.

- Word-Aufbaukurs
Dienstag, 14. Januar, 18.30 bis 21.30 Uhr
vhs Calw, Kirchplatz 3

Israelis und Palästinenser

In seinem Vortrag an der vhs Calw beleuchtet der Historiker und Orientalist Matthias Hofmann am Donnerstag, 16. Januar, den politischen Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern. Im Zentrum der Auseinandersetzung steht der Streit darum, die Stadt zur jewei-



ligen Hauptstadt zu küren. Daneben führt auch die israelische Wohnungsbaupolitik auf palästinensischem Boden zu einer Menge Zündstoff in der dortigen Gesellschaft.

Die Stadt Jerusalem war in der Geschichte oftmals von den verschiedenen Religionen heiß umkämpft. Die geschichtlichen Ereignisse sind bis heute in der Stadt noch sichtbar. Neben den religiösen Auseinandersetzungen sind nun aber auch noch politische hinzugekommen.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 16. Januar, in der vhs Calw, Kirchplatz 3 statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 6 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- vhs-Vortrag
Donnerstag, 16. Januar,
19.30 Uhr
vhs Calw, Kirchplatz 3

Gewinner des Calwer Weihnachtsrätsels 2019 stehen fest

Die Gewinner des Calwer Weihnachtsrätsels 2019 sind ausgelost: In der Adventszeit hatten die Einkaufslustigen vier Wochen Zeit für einen Schaufensterbummel mit Gewinnchance. Die Schaufenster der 49 teilnehmenden Geschäfte der Innenstadt waren mit den jeweiligen Lösungsbuchstaben dekoriert. Sie alle ergaben schließlich das weihnachtliche Lösungswort:

Vom Himmel hoch da komm ich her. Von über 940 Teilnehmern (2018: 880) dürfen sich nun 49 Teilnehmer über je einen Einkaufsgutschein im Wert von 20 Euro freuen. Die Gutscheine werden per Post an die Gewinner versendet.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Einlösen!

